

**Landratsamt Ortenaukreis**

**Sprechtag des Kreisbaumeisters.** Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters findet am **Dienstag, 04.06.2024**, in der Zeit von 9.00 Uhr - 10.30 Uhr im Rathaus Kappelrodeck, Zimmer 110, statt. **Eine Terminvereinbarung ist erforderlich** unter der Tel.: 07842 802-34 (Bauamt).

**DORT - Donnerstags in der Ortenau - Genuss mit allen Sinnen** - Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende und regionale Akteure dazu ein, die Ortenau aufs Neue zu entdecken. Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die die kulturellen Höhepunkte mit den kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden.

Am 30. Mai 2024 finden folgende Veranstaltungen statt:

Offenburg-Bohlsbach: Quartierscafé

Im Quartierscafé trifft sich Alt und Jung um in gemütlicher Atmosphäre zum Kaffee und Kuchen. Genießen Sie spannende Vorträge und Lesungen, umrahmt vom Männergesangsverein Bohlsbach oder duellieren Sie sich beim Spielenachmittag. Treffpunkt: 14.30 Uhr, Bühlerfeldstraße 15, 77652 Offenburg. Infos unter [anne.schmid@pgw-og.de](mailto:anne.schmid@pgw-og.de) oder 0174 2098993.

Rheinau-Linx: Lindenbaumfest mit Kreativmarkt

Besuchen Sie das gemütliche Blasmusikfest mit musikalischer Unterhaltung verschiedener Musikvereine aus der Ortenau und darüber hinaus und genießen die regionalen Spezialitäten. Zudem gibt es ein Bauern- und Kreativmarkt. Treffpunkt: ab 10 Uhr, Um die Dorflinde in der Friedensstraße in 77866 Rheinau-Linx. Infos unter [helenasaenger@gmx.de](mailto:helenasaenger@gmx.de).

Oberharmersbach: Picknick-Konzert im Vesperdorf

Wandern, picknicken und die Aussicht sowie gute Musik genießen: Das sind die Picknick-Konzerte im Vesperdorf Oberharmersbach. Der Rucksack „Oberharmersbach picknickt“, gefüllt mit regionalen Leckereien, kann vorbestellt werden. Alternativ können Sie vor Ort einkaufen oder das Vesper selbst mitbringen. Treffpunkt: 17 Uhr, Wiese bei der langen Baumstamm-Bank am Vesperweg. Infos unter 07837 277.

**Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:**

Gengenbach: Stadtrundgang durch Gewölbekeller mit Weinprobe

Gengenbach: Die Rollende Weinprobe

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Hohberg: Literaturcafé

Durbach: Escape Wanderung - Findet den Wappenstein

Durbach: Krimi Trail - Heimtückischer Mord in Durbach

Durbach: Weinprobe „to go“ Sundowner Feierabendrunde

Durbach: Rätselhafte Weinprobe - Das Vermächtnis des Kellermeisters

Ettenheim: WEIN.GARTEN

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter [www.ortenau-tourismus.de](http://www.ortenau-tourismus.de).

**Versuchsfeldtag auf dem Zentralen Versuchsfeld in Mahlberg-Orschweier** - am Freitag, 31. Mai 2024 Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt Emmendingen am Freitag, den 31. Mai 2024 ab 9:30 Uhr auf dem Zentralen Versuchsfeld in Mahlberg-Orschweier den traditionellen Versuchsfeldtag. Führungen durch die Sorten-, Düngungs- und Pflanzenschutz- und anbautechnischen Versuche finden um 10:00 Uhr und 13:30 Uhr statt. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung unter [www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de](http://www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de) unter dem Punkt „Veranstaltungen“ möglich. Bei Teilnahme werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz bescheinigt. Bitte bringen Sie ihren Sachkundausweis mit und registrieren Sie sich vor Beginn der Führungen. Die Anfahrt zum Versuchsfeld ist ab der Autobahnausfahrt Ettenheim ausgeschildert. Eine Bewirtung findet im gewohnten Rahmen statt.

**Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Ernährungstrends auf dem Prüfstand - erfunden oder erforscht?“** Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Donnerstag, 06. Juni 2024 um 19 Uhr zum Online-Vortrag „Ernährungstrends auf dem Prüfstand - erfunden oder erforscht?“ ein. Die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer nimmt dabei die Ernährungstrends genauer unter die Lupe, ob sie auf fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren oder nur Marketingstrategien sind. In den letzten Jahren sind zahlreiche Ernährungstrends auf dem Markt aufgetaucht, die versprechen, unsere Gesundheit zu verbessern und uns zu einem besseren Lebensstil zu verhelfen. Viele Menschen folgen diesen Trends, in der Hoffnung, ihre Gesundheit zu verbessern und ihr Wohlbefinden zu steigern. Doch die Fragen bleiben: „Wie viel Wahrheit steckt wirklich hinter diesen Trends? Sind sie tatsächlich auf wissenschaftliche Forschung gestützt oder lediglich erfunden, um den Verkauf von Produkten anzukurbeln?“. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen ist eine Anmeldung bis zum 4. Juni über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter [www.ez-ortenau.de](http://www.ez-ortenau.de) möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

**Kräuter-Workshop im Vogtsbauernhof** - Samstag, 8. Juni, 11 Uhr bis 16 Uhr. Gutach - Wer mehr über die Vielfalt der Frühsommerkräuter erfahren möchte, ist beim Workshop am Samstag, den 8. Juni, im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach genau richtig. Die Kursteilnehmer lernen mit Kräuterpädagogin Walburga Schillinger von 11 bis 16 Uhr zunächst die Grundlagen im Umgang mit Kräutern, das Erkennen, das Unterscheiden sowie das Benennen von Wildpflanzen kennen. Auch der sichere Umgang bei der Ernte und Verarbeitung dieser wird behandelt. Mitgenommen werden nach Abschluss des Kurses praktische Tipps zur Herstellung von leckeren, wilden Delikatessen wie auch Rezepte für die Hausapotheke. Eine Anmeldung für den Workshop ist unter Telefon 0 78 31 - 46 79 3500 erforderlich. Die Kosten betragen 80 €. In der Kursgebühr sind der Museumseintritt und die Parkgebühr enthalten. Weitere Informationen zum Kursangebot des Freilichtmuseums sind unter [www.vogtsbauernhof.de](http://www.vogtsbauernhof.de) zu finden.

**Selbsthilfegruppe für Lymphödem und Lipödem startet neu** - nach einem ersten Treffen im Februar 2024 möchten Betroffene von Lymphödem und Lipödem sich erneut mit ebenfalls erkrankten Mitmenschen, zum gemeinsamen Austausch in einer Selbsthilfegruppe zusammenschließen. Lymphödem führt zu erheblichen Schwellungen der Gliedmaßen, verursacht durch Störungen im Rückfluss der Gewebeflüssigkeit. Lipödem, an dem zumeist Frauen erkranken, zeichnet sich durch unproportioniert dicke Beine aus. Die Selbsthilfegruppe schafft Raum für den Erfahrungsaustausch und bietet gegenseitige Hilfestellung. Das Ziel ist, Betroffene über Therapiemöglichkeiten und Präventionsmaßnahmen aufzuklären. Personen, die bereits beim ersten Treffen im Februar 2024 dabei waren, aber auch neue Interessierte können sich bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter Telefon 0781 805-9771 oder per E-Mail an [selbsthilfe@ortenaukreis.de](mailto:selbsthilfe@ortenaukreis.de) melden.

### **Gemeinsame Bekanntmachungen**

**Versicherungsschutz Wahlhelfende - Alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind automatisch und kostenfrei bei der UKBW gesetzlich unfallversichert!** Am 9. Juni 2024 findet die Kommunal- und Europawahl statt. Viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind dann wieder im Einsatz: Sie sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen, werten die Stimmzettel aus und stellen das Wahlergebnis in ihrem Wahlbezirk fest. Im Rahmen ihres Amtes sind die Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert. „Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leisten durch ihr Engagement einen wichtigen Dienst für unsere Demokratie und unsere Gesellschaft. Als UKBW stehen wir dafür, dass sie bei der Ausübung dieses wichtigen Amtes automatisch abgesichert sind“, betont Tanja Hund,

Geschäftsführerin der UKBW. Der umfassende Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind. Dazu gehören die Tätigkeiten am Wahltag wie die Schließung und Öffnung des Wahllokals oder die Ausgabe der Stimmzettel sowie sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten wie das Aufräumen oder die mit der Amtsausführung verbundenen Hin- und Rückwege – unabhängig davon, ob diese zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden. Im Falle des Unfalls optimal versorgt. Im Falle eines Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln. Wenn etwas passiert, sollten sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalverwaltung, für die sie tätig waren, oder direkt bei der UKBW melden. Das UKBW-Erklärvideo und weitere Informationen zum Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer finden Sie hier: [www.ukbw.de/kommunalwahl](http://www.ukbw.de/kommunalwahl).

**Wirtschaftsgymnasium Kaufmännische Schulen Offenburg. Es sind noch Plätze frei!** Nach der siebten Klasse in sechs Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Das sechsjährige Wirtschaftsgymnasium (6WG) können Schüler\*innen nach der Klasse 7 einer Gemeinschaftsschule, einer Werkreal- oder Realschule sowie Schüler\*innen eines allgemeinbildenden Gymnasiums besuchen, wenn sie nach Klasse 8 versetzt wurden. Als Abschluss dieser Schulart wird nach 6 Jahren die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben, die zum Studium aller Fachrichtungen an allen Universitäten und Hochschulen berechtigt. Neben einer gründlichen Allgemeinbildung werden auch fundierte Kenntnisse in Wirtschaftsfächern einschließlich Informatik vermittelt, so dass auch der Zugang zum Beruf bzw. zu besonderen Ausbildungsberufen erleichtert wird. Am Donnerstag, den 06.06.2024 und 13.06.2024 finden für alle Interessenten Schnuppertage statt. Für die Schnuppertage können Sie sich bis Freitag, 31.05.2024 telefonisch anmelden.

Anmeldungen für das Schuljahr 2024/25 sind noch möglich. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter [www.ks-og.de](http://www.ks-og.de) oder telefonisch unter 0781 805 8119.

**Kraftquelle Wald - Eine Auszeit in der Natur** - Mit Aufhalten im Wald führen wir Sie achtsam ein in das Erleben der Natur. Die regenerierende Kraft der Natur und des Waldes wird aktiv erfahren und der Zugang anhand praktischer Stille- und Entspannungsübungen als „Waldbaden“ erlebt. Die herrliche Landschaft rund um St. Ulrich lädt dazu ein, die Magie und die Geheimnisse des Waldes zu erkunden.

Termin: 21. - 23. Juni 2024

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Leitung: Miriam Baldes, Andrea Kenk

Info und Anmeldung: [www.bksu.de](http://www.bksu.de) **Der Weg zur Mitte**

**Intuitives Bogenschießen als Wegweiser** - Beim intuitiven Bogenschießen geht es um ein Zielen mit dem Herzen, nicht mit dem Verstand, um Harmonie mit der inneren und äußeren Natur und um die Ausgewogenheit von Aktivität und Ruhe, von Anspannung und Entspannung. Die Ausrüstung wird gestellt. Wir schießen mit anfängertauglichen Recurvebögen und reflektieren die gemachten Erfahrungen in Transferübungen. Es bedarf keiner Vorkenntnisse oder besonderer Fitness.

Termin: 28. - 30. Juni 2024

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Leitung: Georg Roller, Christiane Röcke

Info und Anmeldung: [www.bksu.de](http://www.bksu.de)

### **ABC Infos und Tipps für den Klinikaufenthalt - Pilotprojekt Krankenhaus-Kurs**

Sie sind Patientin oder Patient - und Ihnen steht Ende Juni ein Krankenhausaufenthalt bevor? Dann kommt dieser Kurs zur richtigen Zeit. Termine: 10.06., 13.06., 17.06. + 20.06.2024, jeweils 18:00 - 19:30 Uhr, Ort: Volkshochschule Offenburg, Schirmherrin Ingrid Fuchs, Patientenfürsprecherin. In Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl. Melden Sie sich an unter: [www.vhs-offenburg.de](http://www.vhs-offenburg.de) Kurs-Nr. 241300009.

### **Ausnahmesituation Krankenhausaufenthalt**

Ein Krankenhausaufenthalt ist für viele Menschen eine Ausnahmesituation und große Herausforderung sowie mit vielen Ängsten verbunden. Es ist wichtig, bereits vorab darüber informiert zu sein, was einen Klinikaufenthalt besonders kennzeichnet und welche Möglichkeiten man selbst hat, aktiv mitzuwirken und dabei Ärzte und Pflegekräfte als Partner zu begreifen.

### **Inhalte des Kurses:**

Wie können sie sich auf den Klinikaufenthalt vorbereiten?

Was können sie selbst tun, um den Genesungsprozess zu unterstützen?

Antworten rund um eine stationäre Behandlung gibt der Krankenhausvorbereitungskurs - „Krankenhausaufenthalt aktiv: mit folgenden Themen:

#### Aktive Rolle - Mentale Stärke

- • Welche Rechte haben Patienten im Krankenhaus?
- • Welche Strategien sind bei Sorgen/Ängsten hilfreich?
- • Wer Sind Ihre Ansprechpartner und Patientenverbände?

### Organisation

- • Was sollte vor einem Klinikaufenthalt organisiert werden?
- • Was kommt in die Krankenhaustasche?
- • Wie ist der Ablauf im Krankenhaus?

### Gesundheitswissen

- • Wo finden Sie geprüfte Infos zu Gesundheit/Krankheiten

### und Medikamenten?

- • Welche Medikamente sollten vor einer OP abgesetzt werden?
- • Wie gelingt es Komplikationen, wie Stürze, Blutungen und Infektionen zu vermeiden?
- • Welche Fragen sind bei der Visite zu klären?

### Krankenhaus-Info-Tasche

Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmer\*innen eine Krankenhaus-Info-Tasche mit Broschüren, Checklisten, Kontaktdaten von Ansprechpartnern und kleinen Nützlichkeiten. Weitere Infos finden Sie auf [klinikkompass.de](http://klinikkompass.de)

Eine Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt über die vhs Offenburg ([www.vhs-offenburg.de](http://www.vhs-offenburg.de)). Weitere Infos über Herrn Huber: [martin.huber@klinikkompass.de](mailto:martin.huber@klinikkompass.de)

**SVLFG legt Fokus auf Gesundheit von Frauen** - Anlässlich des Internationalen Aktionstages Frauengesundheit am 28. Mai weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Angebote zur Gesundheitsförderung für Frauen hin.

Dazu gehören zum Beispiel Gesundheitskurse sowie Vorsorge- und Kurzkuren. Mehr Informationen finden sich dazu im Internet unter [www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden](http://www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden) sowie unter [www.svlfg.de/lkk-kurzkuren](http://www.svlfg.de/lkk-kurzkuren). Spezielle Informationen für Frauen in der Grünen Branche stellt die SVLFG auch bereit unter [www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche](http://www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche). In Kürze wird die SVLFG zudem online ein Sondermagazin mit Themen rund um die soziale Absicherung von Frauen herausgeben. Auch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung informiert über die geschlechterspezifische Gesundheitsvorsorge unter [www.frauengesundheitsportal.de](http://www.frauengesundheitsportal.de). Hier gibt es Wissenswertes zu den Themen Bewegung und Sport, Gesund älter werden, Gesunder Schlaf, Psychische Gesundheit und Frauengesundheitsforschung sowie Veranstaltungshinweise. Andere Risiken als bei Männern Frauen sind aufgrund biologischer Faktoren - aber auch durch soziale Bedingungen - anderen Gesundheitsrisiken ausgesetzt als Männer. Frauen nehmen allein durch die Gynäkologie mehr Medikamente zu sich als Männer und das schon von sehr jungen Jahren an.

## **Exkursion zu Gentechnik in der Landwirtschaft**

Die Kath. Landbewegung Freiburg lädt alle Interessierten zu einer Exkursion zum Thema „Gentechnik in der Züchtung“ am Freitag, 14.06.24 ein. Die Fahrt startet mit einem Bus ab Freiburg und führt zu den Versuchsfeldern nach Rheinau/CH. Der Unkostenbeitrag von 35 € (ermäßigt für Senioren ab 60 J., Schüler und Studierende: 25 €) enthält Busfahrt, Führung, Mittagessen und anschließendes Fachgespräch. Herzliche Einladung dazu. Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Kath. Akademie und der Diözesanstelle für Umwelt und Schöpfung durchgeführt. Anmeldungen erfolgen über die Kath. Akademie Freiburg: Tel.: 0761-31918-0, Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de